

Jerusalem - Tag 1

Betrifft: Aufspüren und Überprüfen „Jesus von Nazareth“

Heute bin ich in Jerusalem angekommen und habe gleich mit meiner Untersuchung begonnen.

Folgende bedeutsame Spuren habe ich entdeckt:

Vor dem großen Tor liegen zahllose **Zweige von den Palmen**, als hätte ein Sturm getobt. Spannend finde ich, dass sogar zwei **Obergewänder** mitten auf dem Weg liegen. Beide sind voller **Hufabdrücke**, aber weder von einem Kamel noch von einem Pferd. Eine genaue Untersuchung ergab, es muss ein **Esel** darüber gelaufen sein. Merkwürdig, sehr merkwürdig!!!

**Was mag hier wohl passiert sein?**

Nachdem ich mich unauffällig unter das Volk gemischt hatte, konnte ich zwei Frauen belauschen, die sich über Jesus von Nazareth stritten.

Die ältere Frau schwärmte von Jesus und war sich sicher, dass er der versprochene Retter ist. Die zweite Frau hatte das auch gedacht, war aber total enttäuscht. Sie hatte darauf gehofft, dass Jesus alle Männer zu den Waffen rufen würde, um die Römer aus dem Land zu vertreiben. Weil er das aber nicht gemacht hat, ist Jesus in ihren Augen nur ein Wichtigtuer. Holla, da war sie aber an die Richtige geraten. Was hat ihr die Alte da zugesetzt. Ob sie Jesu nie hat reden hören? Habe sie das mit der Feindesliebe und Vergebung nicht verstanden?

Das Letzte, was ich mit bekam war die Behauptung der Jünger: selbst die Priester halten Jesus für gefährlich!

Die Frage: Wer Jesus von Nazareth ist, scheint wohl interessanter zu sein, als ich dachte.

**Was meint Ihr? Was ist Jesus für Euch?**

**Ist Jesus der „King“ in Eurem Leben?**

**Oder ist Euch egal, was Jesus sagt und von Euch möchte?**